

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 200
für witterungsgeführten Betrieb

**VITODENS
VITOPEND
VITOPLUS**



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme	6
Ihre Anlage ist voreingestellt	6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	7
■ Regelung öffnen	7
■ Funktionen	8
■ Symbole im Anzeigefenster	9
■ Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen	10

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten	11
Heizungsanlage ausschalten	12
Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten	12
Nur Warmwasser einschalten	13
Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten	14

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen	15
■ Normale Raumtemperatur einstellen	15
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen	15
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	16
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern	17
■ Ferienprogramm einstellen	18
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	19
■ Sparbetrieb einstellen	19
■ Partybetrieb einstellen	20

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen	21
■ Warmwassertemperatur einstellen	21
■ Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)	22
Warmwasser nur für einige Stunden einstellen	25
Warmwasser einmalig einstellen	26

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum	27
Sprache	27
Kontrasteinstellung im Anzeigefenster	27
Grundeinstellung	28

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Abfragemöglichkeiten

Informationen abfragen.....	29
Zeitprogramme abfragen	30
■ Zeitprogramm für Raumbeheizung	30
■ Zeitprogramm für Warmwasser	30
■ Zeitprogramm für Zirkulationspumpe	31

Was ist zu tun?

Räume zu kalt.....	32
Räume zu warm.....	33
Kein warmes Wasser	34
Warmwasser zu heiß	34
„Störung“ blinkt im Anzeigefenster	35
Uhrzeit blinkt im Anzeigefenster.....	35
„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster.....	35
„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster	35
„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster	36
„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster.....	36
„Ext. Raumsolltemperatur“ erscheint im Anzeigefenster	36
„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster.....	36
Störungsanzeige abfragen	37

Vitoplus 300 - Heizölbestellung	39
--	-----------

Instandhaltung

Reinigung	40
Inspektion und Wartung	40

Tipps zum Energiesparen.....	42
-------------------------------------	-----------

Stichwortverzeichnis	43
-----------------------------------	-----------

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb eingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt) und die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist eingeschaltet.

- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt).
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist ausgeschaltet.
- **Winter-/Sommerzeitumstellung** erfolgt automatisch.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

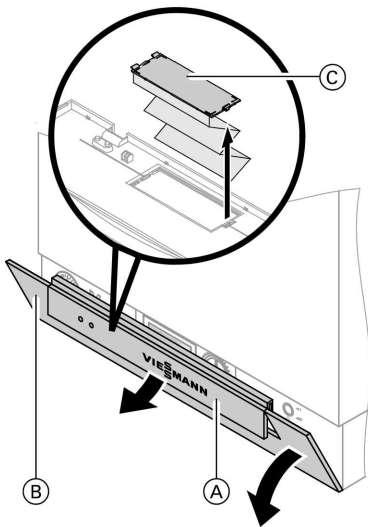
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen. Falls Ihre Anlage Fernbedienungen aufweist, können Sie die Einstellungen für den entsprechenden Heizkreis auch an der Fernbedienung vornehmen.



Bedienungsanleitung Fernbedienung

Regelung öffnen



Abdeckung (A) anheben und Regelungs-
klappe (B) nach unten kippen.
Alle Bedienelemente des Heizkessels
befinden sich hinter der Regelungs-
klappe.

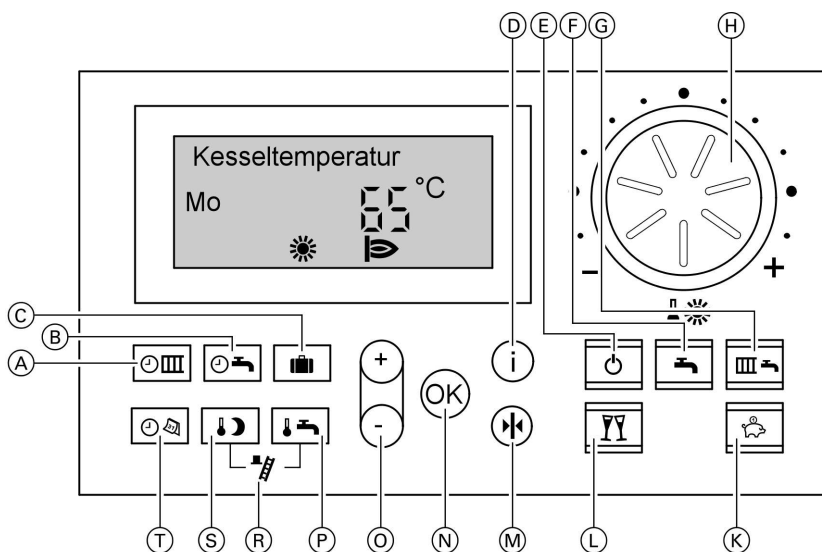
An der Innenseite der Regelungs-
klappe (B) befindet sich hinter einer
weiteren Klappe (C) eine Kurz-Bedie-
nungsanleitung. Die Kurz-Bedie-
nungsanleitung kann mit der Klappe
herausgenommen werden.

- (A) Abdeckung
- (B) Regelungs-klappe (bei Einstellun-
gen öffnen)
- (C) Klappe mit Kurz-Bedienungsanlei-
tung

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

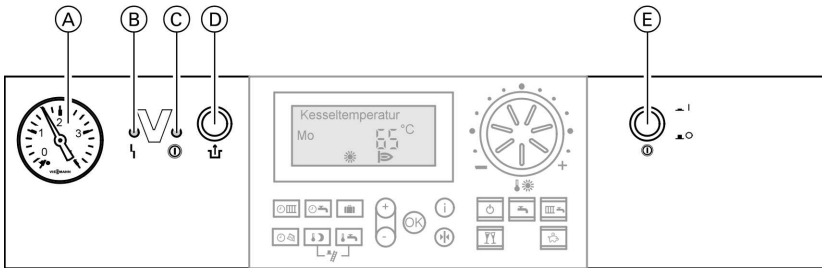
Funktionen



- | | |
|--|--|
| Ⓐ Zeitprogramm Heizkreis | Ⓛ Partybetrieb (Seite 20) |
| Ⓑ Zeitprogramm Warmwasser und Zeitprogramm Zirkulation | Ⓜ Grundeinstellung |
| Ⓒ Ferienprogramm (Seite 18) | Ⓝ Bestätigung |
| Ⓓ Information (Seite 29) | Ⓞ Werteinstellung |
| Ⓔ Abschalbetrieb (Seite 14) | Ⓟ Warmwassertemperatur (Seite 21) |
| Ⓕ Nur Warmwasser (Seite 13) | Ⓡ Schornsteinfegerprüffunktion (nur für die Fachkraft) |
| Ⓖ Heizen und Warmwasser (Seite 12) | Ⓢ Reduzierte Raumtemperatur (Seite 15) |
| Ⓗ Normale Raumtemperatur (Seite 15) | Ⓣ Uhrzeit/Datum (Seite 27) |
| Ⓚ Sparbetrieb (Seite 19) | |

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Weitere Bedienelemente und Anzeigen

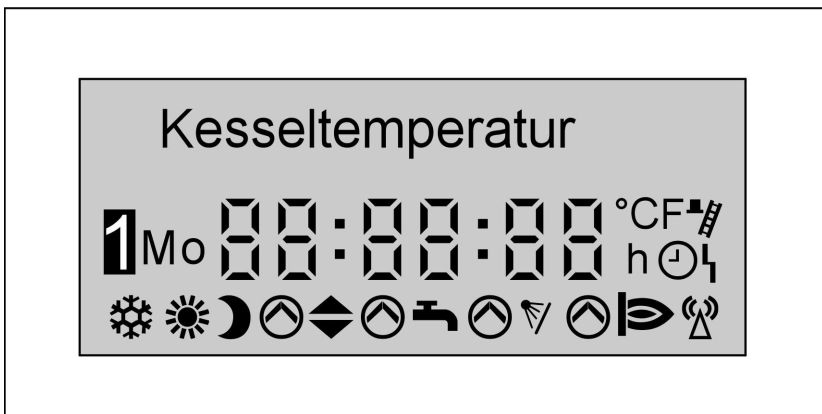


- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| (A) Druckanzeige | (D) Entriegelung Brennerstörung |
| (B) Störungsanzeige (rot) | (E) Netzschalter |
| (C) Betriebsanzeige (grün) | |

Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.



Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

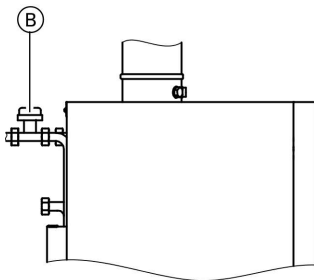
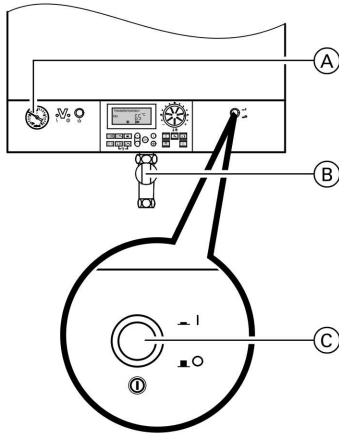
	Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur		Funkuhrempfang (nur mit Funkuhrempfänger, Zubehör)
	Umwälzpumpe läuft		bei Zeiteinstellung und Zeitabfrage
	Mischer „Auf“		
	Mischer „Zu“		Störung
	Warmwasserbereitung ist freigegeben		Schornsteinfegerprüffunktion
	Warmwasserbereitung erfolgt durch Solaranlage		Brennerstörung (erscheint an Stelle des Wochentages)
	Brenner ein		Bei zwei Heizkreisen: Ausgewählter Heizkreis

Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen

Wenn zwei Heizkreise an Ihre Heizungsanlage angeschlossen wurden, muss vor Einstellungen an der Regelung der betreffende Heizkreis ausgewählt werden:

1.  „1 “ blinkt im Display.
2.  Für Heizkreis A1 (Heizkreis ohne Mischer) oder
3.  Für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer) „2 “ blinkt im Display.
4.  Auswahl für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer) ist beendet.

Heizungsanlage einschalten



Position des Gasabsperrhahns bei Vitodens 333

1. Druck der Heizungsanlage am Manometer (A) kontrollieren: Steht der Zeiger unterhalb von 0,8 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig, dann Wasser nachfüllen oder Ihren Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
2. Bei raumluftabhängigem Betrieb: Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraumes offen und nicht versperrt sind.

Hinweis

Die Verbrennungsluft wird bei raumluftabhängigem Betrieb aus dem Aufstellraum entnommen.

3. Bei Vitodens und Vitopend: Gasabsperrhahn (B) öffnen.
Bei Vitoplus: Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) öffnen.
4. Netzspannung einschalten; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
5. Netzschalter „I“ (C) einschalten; die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesseltemperatur. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind nun betriebsbereit.

Heizungsanlage ausschalten

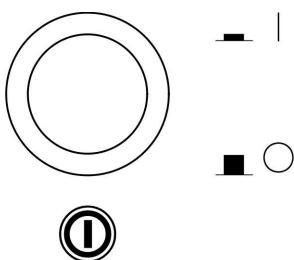
Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie alle Heizkreise auf „Abschalbetrieb“  (siehe Seite 14).

Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, sollten Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.

Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.



1. Netzschalter „“ ausschalten, die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. Gasabsperrhahn schließen.
3. Anlage spannungsfrei schalten; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter. Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Hinweis

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für „Heizen und Warmwasser.“

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten (Fortsetzung)

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und die Zirkulationspumpe läuft (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Hinweis

Falls die Taste  beleuchtet ist, erscheint:

- während der Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur das Symbol „☀“,
- während der Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3 °C das Symbol „☾“.

Nur Warmwasser einschalten

Sie möchten die Räume nicht beheizen aber warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für „Nur Warmwasser.“

Nur Warmwasser einschalten (Fortsetzung)

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung,
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Falls die Taste  beleuchtet ist und die Warmwasserbereitung gemäß dem eingestellten Zeitprogramm aktiv ist, erscheint das Symbol „“ im Display.

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten weder die Räume beheizen noch warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für „Abschalbetrieb.“

Abschalbetrieb:

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Hinweis

Die Umwälzpumpe wird alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

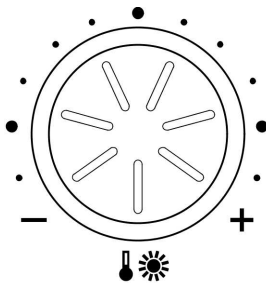
Falls eine Raumbeheizung für Ihren Heizkreis erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

1. „Heizen und Warmwasser“  muss beleuchtet sein, sonst  drücken.
 2. Die normale Raumtemperatur „“ (für den Tag) und die reduzierte Raumtemperatur „“ (für die Nacht) können eingestellt werden (siehe Seite 15).
 3. Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogrammes (4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.
- Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
 - Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

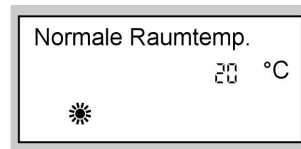
Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 30).

Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 16.

Normale Raumtemperatur einstellen



Mit Drehknopf „“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ einstellen.



Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für die „**Reduzierte Raumtemperatur**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.

Hinweis

Bei Einstellung der reduzierten Raumtemperatur auf 3°C erscheint „**Frostschutz**“.

2. $\oplus/\ominus$ für den gewünschten Temperaturwert.
3. OK zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler Raumtemperatur und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt.

Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen. Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 17.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms:

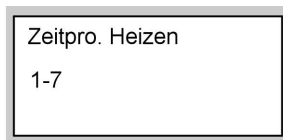
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Zeitprogramm Heizen**“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, erneut  drücken und mit OK bestätigen.

2. $\oplus/\ominus$ bis „**1-7**“ erscheint, wenn Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten



oder



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

3. $\oplus/\ominus$ bis „**Mo**“, „**Di**“ usw. erscheint, wenn Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Heizen
Mo

Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ OK . Alle Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

4. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1**“ erscheint.

Hinweis

Möchten Sie eine Zeitphase überspringen, OK drücken.

5. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1 Ein**“ erscheint.
6. $\oplus/\ominus$ für Anfangszeitpunkt der Heiz-Phase.

7. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1 Aus**“ erscheint.

8. $\oplus/\ominus$ für Endzeitpunkt der Heiz-Phase.

9. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 2 Ein**“ erscheint.

10. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Heiz-Phasen 2 bis 4 wie in den Arbeitsschritten 6 bis 8 beschrieben verfahren.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1. III für „**Zeitprogramm Heizen.**“
2. OK bis gewünschte „**Heiz-Phase Aus**“ erscheint.
3. $\ominus$ bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „- - : - -“ erscheint.

Heiz-Phase 2 Aus
1-7 - - : - -

4. OK zur Bestätigung; bis die Angabe der Kesseltemperatur erscheint.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Während der Urlaubszeit haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten, indem Sie  (Abschaltbetrieb) betätigen.
oder
- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das Ferienprogramm .
Während des Ferienprogramms erfolgt für alle Heizkreise Raumbeheizung mit der eingestellten „reduzierten Raumtemperatur“ (siehe Seite 15), aber **keine** Warmwasserbereitung.

Ferienprogramm einstellen

Am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

Hinweis

Die Regelung ist so eingestellt, dass das Ferienprogramm auf **alle** Heizkreise wirkt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an den Heizungsfachbetrieb.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Ferienprogramm“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellung des Ferienprogramms **vorzeitig abbrechen** wollen, erneut  drücken.

2.  für „Abreisetag“ (aktuelles Datum erscheint).

3.  für Datum des gewünschten Abreisetages.

Abreisetag
Sa 13.02.05

4.  zur Bestätigung; „**Rückreisetag**“ (auf den Abreisetag folgendes Datum) erscheint.

5.  für Datum des gewünschten Rückreisetages.

Rückreisetag
Mi 23.02.05

6.  zur Bestätigung

7. Vorzeitiges Beenden

Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen wollen, erneut  drücken und „**Löschen? Ja**“ mit  bestätigen.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

Die Raumtemperatur während des Ferienprogramms ist die eingestellte reduzierte Raumtemperatur.

Falls Sie diese Temperatur ändern möchten:

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für reduzierte Raumtemperatur.

2.  für den gewünschten Wert.

3.  zur Bestätigung.

Hinweis

Diese Änderung gilt generell für die reduzierte Raumtemperatur und muss, falls gewünscht, nach Ablauf des Ferienprogramms wieder geändert werden.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie Ihre Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

- Sie wollen Ihre Wohnung verlassen und laut Zeitprogramm ist Heizen mit normaler Raumtemperatur eingestellt. Um Energie zu sparen, können Sie die normale Raumtemperatur mit dem „**Sparbetrieb**“  absenken (siehe Seite 19).
- Sie wollen außerplanmäßig mit normaler Raumtemperatur heizen und Warmwasser haben (z.B. wenn Gäste abends länger bleiben). Dazu wählen Sie den „**Partybetrieb**“  (siehe Seite 20).

Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch abgesenkt. Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit „reduzierter Raumtemperatur“.

1.  für „Sparbetrieb“ drücken.

Sparbetrieb

2. Vorzeitiges Beenden

Wenn Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Partybetrieb einstellen

Im Partybetrieb:

- Raumbeheizung erfolgt mit einer individuell einstellbaren Temperatur (Partytemperatur)
- Das Warmwasser wird auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt. Der Partybetrieb endet mit dem nächsten automatischen Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.



2.  für gewünschten Temperaturwert, wenn Sie die Raumtemperatur ändern wollen.

3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

4. Vorzeitiges Beenden

Wenn Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser dauerhaft einstellen

Falls Warmwasserbereitung erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Für den gewählten Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  oder „Nur Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:
 oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.
2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung mit der eingestellten Temperatur erfolgt und wann die Zirkulationspumpe läuft, hängt von der Einstellung des Zeitprogramms  (jeweils 4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.
Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 30).

Hinweis

Die Warmwassertemperatur können Sie einstellen. Siehe „Warmwassertemperatur einstellen“.

Hinweis

Funktion ist nicht verfügbar bei Vitodens 200 und Vitopend 200 mit eingebautem Durchlauferhitzer.

Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 22.

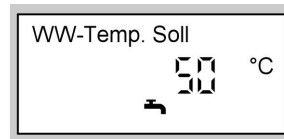
Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.

3. 

zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)

Heizungsanlage ohne Zirkulationspumpe

Hinweis

*Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an den Heizungsfachbetrieb.*

Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d. h. Warmwasserbereitung erfolgt parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des **ersten vorhandenen** Heizkreises, beginnt jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass die Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen. Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 23. Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 24.

Heizungsanlage mit Zirkulationspumpe

Hinweis

*Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.*

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen, damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können. Die Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe können bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d. h. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe sind parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des **ersten vorhandenen** Heizkreises, jedoch 30 min früher aktiv (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass die Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Die Aktivierung der Zirkulationspumpe ist nur in den Zeiten sinnvoll, in denen Warmwasser entnommen wird.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 23.

Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 24.

Automatik-Betrieb einstellen (falls erforderlich)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  um „Zeitprogramm Warmwasser“, oder „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ auszuwählen.
3.  zur Bestätigung.
4.  für „Automatik?“, falls „Automatik?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
5.  zur Bestätigung.

Individuelles Zeitprogramm einstellen

Im Folgenden wird die Einstellung eines Zeitprogramms am Beispiel der Warmwasserbereitung  erläutert. Verfahren Sie bei Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe analog, nachdem Sie „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ gewählt haben.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  um „Zeitprogramm Warmwasser“, oder „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ auszuwählen.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen mit .

3.  zur Bestätigung.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

4. $\oplus/\ominus$ für „**Individuell?**“, falls „Individuell?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.

5. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.

6. $\oplus/\ominus$ bis „**1-7**“ erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten

Zeitpro. Warmwass.
1-7

oder

7. $\oplus/\ominus$ „**Mo**“, „**Di**“ usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Warmwass.
Mo

Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „**1-7**“ $\textcircled{\text{OK}}$. Alle Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

8. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Zeitphase 1**“ erscheint.

Hinweis

Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste $\oplus$.

9. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 1 Ein**“ erscheint.

10. $\oplus/\ominus$ für Anfangszeitpunkt der Warmwasser-Phase.

11. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 1 Aus**“ erscheint.

12. $\oplus/\ominus$ für Endzeitpunkt der Warmwasser-Phase.

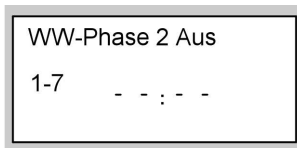
13. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 2 Ein**“ erscheint.

14. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Warmwasser-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 9 bis 11 beschrieben.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  bis gewünschte „Warmwasser-Phase Aus“ erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „- - : - -“ erscheint.
4.  zur Bestätigung; bis die Anzeige der Kesseltemperatur erscheint.

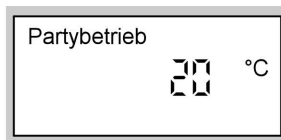


Warmwasser nur für einige Stunden einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie für einige Stunden Warmwasser bereiten, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ . Während des Partybetriebs läuft die Zirkulationspumpe und erfolgt Raumbeheizung mit der Partytemperatur. Falls Sie keine Raumbeheizung (z. B. im Sommer) wollen, stellen Sie die Partytemperatur auf 4 °C ein (siehe Seite 20).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.



2.  für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.

3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser einmalig einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „**Partybetrieb**“ .

Voraussetzungen:

- Nicht im „**Abschaltbetrieb**“  und nicht im „**Ferienprogramm**“ 
- Die Warmwassertemperatur muss unter dem eingestellten Sollwert liegen (siehe Seite 21)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“.



2.  zur Bestätigung; die Warmwasserbereitung beginnt.
3. Nach ca. 10 s nochmals Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden. Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Uhrzeit“.

2.  für gewünschte Uhrzeit.



3.  zur Bestätigung; „Datum“ erscheint.

4.  für gewünschtes Datum.

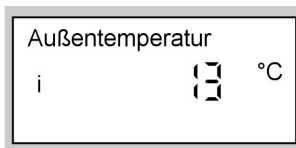


5.  zur Bestätigung.

Sprache

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  es erscheint „Außentemperatur“.



2.  für gewünschte Sprache.



3.  zur Bestätigung.

Kontrasteinstellung im Anzeigefenster

Regelungsklappe der Bedieneinheit öffnen und  drücken, gleichzeitig mit  bzw.  den Kontrast einstellen.

Weitere Einstellungen

Grundeinstellung

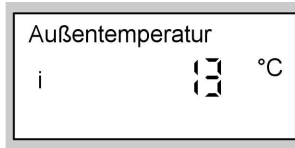
Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste  auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgenden Tasten:

1.  es erscheint z.B. „**Außen-temperatur**“.



2.  für weitere Abfragen der Liste.

3.  für Beenden der Abfrage.

Reihenfolge der Temperaturen und Betriebszustände, die abgefragt werden können:

- **Teilnehmer-Nr.** – in Verbindung mit anderen Regelungen
- **Ferienprogramm** – falls eingegeben
 - Abreisetag**
 - Rückreisetag**
- **Außentemperatur**
- **Kesselwassertemperatur**
- **Vorlauftemperatur** – bei Heizkreis mit Mischer
- **Normale Raumtemperatur** – Sollwert
- **Raumtemperatur** – Istwert, nur wenn Fernbedienung angeschlossen ist
- **Ext. Raumsolltemp.** – nur wenn externe Aufschaltung erfolgt ist.
- **WW-Temperatur** – Warmwassertemperatur
- **Solar WW Temp.** – Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb
- **Kollektortemperatur** – nur wenn Solaranlage angeschlossen ist
- **Gem. Vorlauftemp.** – gemeinsame Vorlauftemperatur bei Anlage mit hydraulischer Weiche
- **Brenner*¹** – Betriebsstunden des Brenners
 - **Brenner 1. St.** – Betriebsstunden des Brenners in der 1. Stufe (Vitoplus 300)
 - **Brenner 2. St.** – Betriebsstunden des Brenners in der 2. Stufe (Vitoplus 300)
- **Brennerstarts*¹**
- **Verbrauch** *¹(Vitoplus 300)
- **Solarenergie** – Anzeige in kWh, nur wenn Solaranlage angeschlossen ist
- **Uhrzeit**
- **Datum**
- **Brenner Ein/Aus**
- **Brenner 1. St. Ein/Aus** (Vitoplus 300)
- **Brenner 2. St. Ein/Aus** (Vitoplus 300)
- **Int. Pumpe Ein/Aus**

*¹Zum Zurücksetzen auf „0“: Taste  drücken und mit  bestätigen.



Informationen abfragen (Fortsetzung)

- **Int. Ausgang Ein/Aus** – für interne Anschlussverweiterung
- **Heiz-Pumpe Ein/Aus** – für externe Heizkreispumpe für Heizkreis A1
- **Speicherpumpe Ein/Aus**
- **Z-Pumpe Ein/Aus** – Zirkulationspumpe
- **Sammelstör. Ein/Aus** – Sammelstörmeldung
- **Mischer**
 - Mischer auf – kpl. geöffnet
 - Mischer – Zwischenstellung
 - Mischer zu – kpl. geschlossen
- **Solarpumpe Ein/Aus**
- **Solarpumpe ...h** – Betriebsstunden Solarpumpe
- **Sprache**

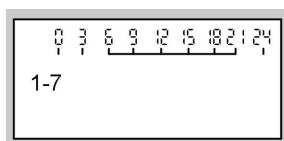
Zeitprogramme abfragen

Zeitprogramm für Raumbeheizung

Drücken Sie folgende Tasten:

Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 16.

1.  +  für Zeitprogramm Raumbeheizung gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



Zeitprogramm für Warmwasser

Drücken Sie folgende Tasten:

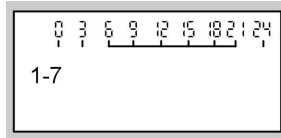
4.  zur Bestätigung.



1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  zur Bestätigung.
3.  für „Individuell?“ oder „Automatik“.

Zeitprogramme abfragen (Fortsetzung)

5. ⓘ gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



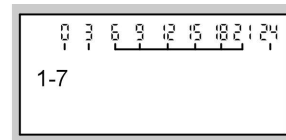
Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 22.

Zeitprogramm für Zirkulationspumpe

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⓘ für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2. (+)/(-) für „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“.
3. Ⓚ zur Bestätigung.
4. (+)/(-) für „Individuell?“ oder „Automatik“.
5. Ⓚ zur Bestätigung.

6. ⓘ gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



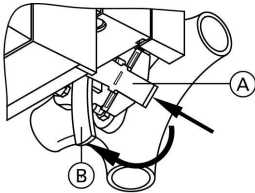
Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 22.

Was ist zu tun?

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „  “ (grün) aus	■ Netzschalter „“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: ■ Raumtemperatur (siehe Seite 15) ■ Uhrzeit (siehe Seite 27) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 16)
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung (  im Anzeigefenster)	Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist bzw. bei Betrieb mit Durchlauferhitzer Warmwasserentnahme beenden ( erlischt im Anzeigefenster)
In Verbindung mit Vitotronic 050 oder Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer: Netzschalter am Mischer-Motor ausgeschaltet	Netzschalter am Mischer-Motor einschalten, I = ein
Brennstoff fehlt	Entriegelung Brennerstörung „“ drücken. Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.
„ Störung “ und „  “ erscheinen im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt	Entriegelung Brennerstörung „  “ drücken - falls erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Störung an der Regelung: „ Störung “ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 37) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Räume zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Mischer-Motor defekt	Motorhebel (A) aushängen und Mischerhebel (B) von Hand einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen. 

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Regelung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: ■ Raumtemperatur (siehe Seite 15) ■ Uhrzeit (siehe Seite 27) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 16)
Störung an der Regelung oder Außentemperatursensor defekt: „ Störung “ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 37) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Was ist zu tun?

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „  “ (grün) aus	■ Netzschalter „“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: ■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 12 und 13) ■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 21) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 22) ■ Uhrzeit (siehe Seite 27)
Brennstoff fehlt	Entriegelung Brennerstörung „  “ drücken. Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.
Störung an der Regelung: „ Störung “ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 37) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung ist falsch eingestellt	Warmwassertemperatur prüfen und ggf. korrigieren (siehe Seite 21)

„Störung“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Art der Störung abfragen (siehe Seite 37) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Uhrzeit blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Längere Stillstandzeit der Heizungsanlage	Uhrzeit und Datum neu einstellen (siehe Seite 27)

„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht	Vom Heizungsfachbetrieb Wartung durchführen lassen

„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Am Heizkreis ist eine Fernbedienung angeschlossen	Einstellungen bzw. Abfragen an der Fernbedienung vornehmen (siehe separate Bedienungsanleitung)

Was ist zu tun?

„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch ein externes Schaltgerät (z. B. Anschlussenerweiterung) umgeschaltet.	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 100 umgeschaltet.	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ext. Raumsolltemperatur“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Es ist eine Raumsolltemperatur über die Kommunikations-Schnittstelle aufgeschaltet worden.	Behebung nicht notwendig. Aufschaltung ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster

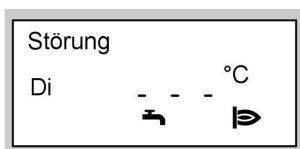
Ursache	Behebung
Der Taste, die Sie gedrückt haben, ist keine Funktion zugeordnet.	—

Störungsanzeige abfragen

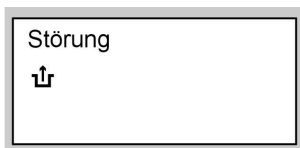
Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 9) angezeigt. Sie können selbst anhand einer Abfrage im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.

Beispiele für Störungsanzeigen:

Störung an der Regelung



Störung an Brennerkomponenten

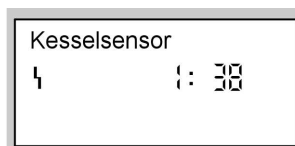


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  bei Störungen an Brennerkomponenten.

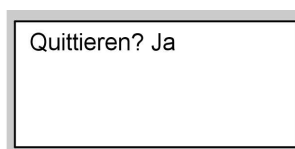
2.  für Störungssuche.

Beispiel:



In diesem Fall Ihrem Heizungsfachmann die Störungsmeldung „38“ nennen.

3.  für „Quittieren“.



4.  für „Ja“ oder „Nein“. Mit „Quittieren? Ja“ bestätigen Sie, dass Sie die Störung wahrgenommen haben.

5.  zur Bestätigung.

Was ist zu tun?

Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

Hinweis

*Falls die Störung nicht behoben wird,
erscheint um 7.00 Uhr des nächsten
Tages die Störungsmeldung erneut.
Die rote Störungsanzeige blinkt
solange, bis die Störung behoben ist.*

Vitoplus 300 - Heizölbestellung

Heizöl-Qualität

Der Vitoplus 300 ist für die Verbrennung von Heizöl DIN 51603-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt max. 50 ppm) zugelassen.

Bei Verwendung dieses schwefelarmen Brennstoffs kann auf eine Kondenswasser-Neutralisation verzichtet werden (gemäß Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 251).

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, um

- die Lagerstabilität des Brennstoffs zu verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffs zu erhöhen,
- die Geruchsentwicklung beim Tanken zu verringern



Achtung

Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.



Achtung

Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z. B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.



Achtung

Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755 und DIN 1988-8 vorgeschrieben. Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Bei Vitoplus 300 **muss** eine jährliche Inspektion und Wartung von einem Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist. Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:
Zur Prüfung der Verzehranoide empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

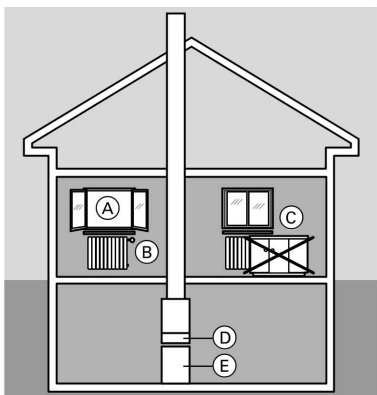
Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Neben der Nutzung der Vorteile einer modernen Heizungsanlage können Sie durch Ihr Verhalten zusätzlich Energie sparen.

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:



- Richtiges Lüften.
Fenster (A) kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile (B) schließen
- Nicht überheizen,
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- Rollläden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile (B) richtig einstellen.
- Heizkörper (C) und Thermostatventile (B) nicht zustellen.
- Einstellmöglichkeiten der Regelung (D) nutzen, z.B. „normale Raumtemperatur“ im Wechsel mit „reduzierter Raumtemperatur“.
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers (E) an der Regelung (D) einstellen.
- Zirkulationspumpe nur aktivieren (über Schaltzeiten an der Regelung), wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen	29
Abschaltbetrieb	12, 18
Ausschalten der Anlage	12
Außerbetriebnahme	12
Automatik-Betrieb	22, 23

B

Bedieneinheit	7
Betriebsanzeige	11, 12
Betriebszustände abfragen	29
Brenner	10
Brennerstörung	10

D

Datum ändern	27
--------------------	----

E

Eingestellte Heizzeiten ändern	16
Einmalige Warmwasserbereitung	26
Energie sparen	18, 19
Erstinbetriebnahme	6
Externe Aufschaltung	36
Externe Raumsolltemperatur	36

F

Fehler (Störung)	37
Ferienprogramm einstellen	18
Fernbedienung	7, 35
Fertigstellungsanzeige	6
Frostgefahr	9
Frostschutz	6
Funkuhrempfang	10

G

Gasabsperrhahn	12
Gerät ausschalten	12
Gerät einschalten	11
Grundeinstellung	6

H

Heizen und Warmwasser	6
Heizenergie sparen	18, 19
Heizkreis	
■ zwei Heizkreise	10
Heizöl	39
Heizungsanlage ausschalten	12
Heizungsanlage einschalten	11
Heizzeiten ändern	16

I

Inbetriebnahme	11
Individuelle Zeitprogramme	16
Inspektion	40
Ist-Temperatur abfragen	29

K

Kontrast	27
----------------	----

L

Lampe	11, 12
Lampe (Dioden)	37

M

Manometer	11
Mischer	10

N

Netzschalter	11, 12
Normale Raumtemperatur	9, 10
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	6

Ö

Öl bestellen	39
--------------------	----

P

Partybetrieb	20
Partybetrieb in Verbindung mit Warmwasserbereitung	25
Partytemperatur einstellen	20

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

R

Reduzierte Raumtemperatur.....	10
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur)	6
Regelung außer Betrieb nehmen...	12
Reinigungshinweise	41

S

Schaltzeiten	16
Schornsteinfegerprüfung	10
Sicherheitsventil	41
Sparbetrieb	19
Sprache umstellen	27
Standardbetrieb	6
Störungen beheben	32

T

Temperaturen abfragen	29
Trinkwasserfilter	41

U

Umwälzpumpe	10
Urlaub	17

V

Voreinstellung an der Heizungsanlage	6
--------------------------------------	---

W

Warmwasser	6
Warmwasserbereitung	10
Warmwasser-Speicher	41
Warmwassertemperatur ändern	21
Wartung	40
Wartungsanzeige	35
Wartungsvertrag	40

Z

Zeiteinstellung	10
Zeitphasen löschen	
■ NurWarmwasser	24
Zeitprogramme	
■ für die Raumbeheizung	6, 16
■ für die Warmwasserbereitung	6, 23
■ für die Zirkulationspumpe	23
zwei Heizkreise	10



Zertifizierung



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



5581 511 Technische Änderungen vorbehalten!